

**Studierendenrat der Universität Erfurt
- Vorstand -**

Adresse: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Telefon: +49 361 737 – 1890

E-Mail: stura.vorstand@uni-erfurt.de

Datum: 12/01/2022



Statement des 23. Studierendenrates zum Campusleben mit COVID-19

Da wir nun schon seit Anfang des Jahres 2020 mit COVID-19 umgehen und unser Uni-Leben davon Konsequenzen und Einschränkungen in gewissen Lebensbereichen trägt, ist es für uns als Studierendenrat schon länger nötig unsere Position als Gremium - zum Studieren mit der Pandemie - an Euch Studierende zu richten.

Anfänglich möchten wir betonen, dass es **keineswegs** unser Ziel ist Präsenzlehre (mit den erforderlichen und nötigen Maßnahmen!) unter allen Umständen zu erhalten. Wir möchten alle Mitglieder und Angehörige der Universität Erfurt zu jedem Zeitpunkt schützen und auf die Gesundheit jedes Einzelnen achten! Unser größtes Anliegen ist es, dass wir gemeinsam - mit Selbstverantwortung, Rücksichtnahme und Verständnis füreinander - einen Campus schaffen, auf dem wir uns sicher fühlen und wir uns gegenseitig schützen.

Dazu brauchen wir die Unterstützung aller Studierenden, Lehrenden und anderen Personen, die Teil unseres Campuslebens sind: Wir müssen uns alle an die gegebenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie halten und darauf achten, dass unsere Mitmenschen dies auch tun.

Da wir einige Bedenken von Studierenden erhalten haben, ist es uns wichtig auf diese zu antworten, wenn auch erst jetzt.

In der Lehre auf dem Campus sind effektive Gruppenarbeiten möglich, das Einbeziehen aller Kursteilnehmer*innen, die Aufmerksamkeitsspanne ist in der Präsenzlehre deutlich länger und durch allgemeine soziale Interaktionen während Lehrveranstaltungen gewinnt die Präsenzlehre an einem Wert, den man nur selten auch online erleben kann.

Wir schätzen den Wert von Präsenzlehre für uns Studierende als höher ein, wenn diese unter Hygienemaßnahmen stattfindet, als den der Online-Lehre. Wir, und vor allem diejenigen, die noch nicht so viel Anschluss an der Uni oder in der Stadt gefunden haben, können so wirklichen Kontakt mit Kommiliton*innen aufnehmen. Denn nach einem Online-Meeting wird selten noch mit anderen

Kursteilnehmer*innen geredet, wenn man aber zusammen auf dem Weg nach draußen ist oder Essen geht, können sich Bekanntschaften und Gespräche entwickeln, die jeder*m von uns gut tun.

Unsere mentale Gesundheit und unser seelisches Wohlbefinden profitieren stark davon, wenn man sich von Angesicht zu Angesicht trifft und in ein soziales Gefüge aktiv eingebunden ist. Deshalb ist es uns wichtig, dass alle nicht nur die eigene physische Gesundheit und die ihrer Mitmenschen schützen, sondern auch das psychische Wohlbefinden aller, das zu Zeiten der Pandemie genauso wichtig ist.

Wir müssen also alle zusammenarbeiten, aufeinander achten und Rücksicht nehmen, damit wir Räume auf dem Campus schaffen können, die es uns ermöglichen uns sicher fühlen.

Zeigt euch solidarisch mit allen:

Haltet euch an die Hygieneregeln,

Tragt Masken,

Haltet den Mindestabstand ein,

Lüftet regelmäßig,

Kontrolliert gegenseitig eure 3G-Nachweise,

Registriert euch bei Kontaktnachverfolgungen,

Lasst euch impfen,

und erinnert andere regelmäßig an diese Maßnahmen!

Statement of the 23rd Student Council on Campus Life with COVID-19

Since we have been dealing with the COVID-19 pandemic since the beginning of 2020 and our university life has been affected by it in certain areas, it has been necessary for some time now, that we as a student council, express and share our thoughts on studying with the pandemic with you students.

First of all, we would like to emphasize that it is **by no means** our goal to maintain face-to-face teaching (with the necessary and required measures!) under all circumstances. We want to protect all of the University of Erfurt at all times and pay attention to the health of each individual! Our greatest concern is that together - with self-responsibility, consideration and understanding for each other - we create a campus on which we feel safe and where we protect each other.

To do this, we need the support of all students, teachers and others who are part of our campus life: We all need to abide by the given measures to contain the pandemic and make sure that those around us do the same.

As we have received some concerns from students, it is important for us to respond to them, even if only now.

Teaching on campus allows for effective group work, inclusion of all students, attention spans are much longer in face-to-face teaching, and general social interactions during classes add a value to face-to-face teaching that is rarely experienced online.

We estimate the value of face-to-face teaching for us students to be higher when it takes place under hygienic measures than that of online teaching. We, and especially those who have not yet made many connections at the university or in the city, can make real contact with fellow students. After an online meeting, people rarely talk to other students, but when we go out together or have a meal, we can develop acquaintances and conversations that are good for all of us.

Our mental health and wellbeing benefit greatly from meeting face to face and being actively involved in a social fabric. That is why it is important for us all to protect not only our own physical health and that of those around us, but also the mental wellbeing of all, which is just as important at a time of pandemic.

So we all need to work together, look out for each other and be considerate so that we can create spaces on campus that allow us to feel safe.

Show solidarity with everyone:

Follow the hygiene rules,

Wear masks,

Keep the minimum distance,

Ventilate regularly,

Check each other's 3G credentials,

Register for contact tracing,

Get vaccinated,

and remind others of these measures regularly!